WINTERAUSGABE 2026 / 2027

BLICK LEUTZSCH

DIE LEUTZSCHER STADTTEILZEITUNG



WAS PASSIERT MIT UNSEREM LEUTZSCHER REWE

BANDS UND CHÖRE GESUCHT

DER GROSSE LEUTZSCHER FOTOWETTBEWERB



HAT NICHT JEDER VON UNS EINEN TRAUM IN DER SCHUBLADE?

INKLUSIVE SUDOKU

NEUIGKEITEN / KULTUR & FREIZEIT / TERMINE / KOLUMNE

Herausgeber BürgerVerein Leutzsch e. V.

Inhalt

03 HALLO LEUTZSCH

04 DAS LEUTZSCHER BÜCHERTAUSCHREGAL

05 BANDS UND CHÖRE GESUCHT

06 DER GROSSE FOTOWETTBEWERB

07 REWE NEWS

08 AUF WOHNUNGSSUCHE?

10 LEUTZSCHER GESICHTER - CASSETTO CAFÉBAR

13 DURCHBLICK AUF HÖCHSTLEISTUNG

14 ERBSCHAFT ANNEHMEN ODER NICHT?

16 SENIORENDOMIZIL AM STADTPLATZ

18 KOLUMNE - GEPFLASTERTE FAKTEN

20 SUDOKU

21 WEIHNACHTLICHE VERANSTALUNGEN DES BVL

22 ANGEBOTE DES BÜRGERVEREINS LEUTZSCH

23 WERDE EIN MITGLIED DEINES STADTTEILS

Liebe Blickpunkt-Leserinnen und Leser,

die ersten Zeilen in dieser Ausgabe möchten wir dazu nutzen, um uns für das Stadtteilfest 2026 zu bedanken.

Das Fest war dank fantastischer Unterstützung durch viele Mitbürger und Rekordbesucherzahlen ein absoluter voller Erfolg, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Die unglaublich positive Resonanz und das harmonische Miteinander an den Ständen haben einmal mehr gezeigt, wie lebendig und stark unsere Gemeinschaft hier im Viertel ist.

Es ist einfach wunderbar zu sehen, wie viel frischer Wind und wie viele neue Gesichter in den letzten Monaten zu unserem Verein gestoßen sind – genau diese Begeisterung treibt uns an und macht Lust auf alles, was noch kommt.

In dieser Ausgabe bekommt ihr schonmal einen kleinen Einblick in unsere neuesten Projekte.

Unseren Blickpunkt Leutzsch gibt es übrigens nun auch online auf unserer Webseite. www.buergervereinleutzsch.de

EIN VEREIN - VIELE MÖGLICHKEITEN

Willst auch du dich im Stadtteil einbringen, etwas verändern oder Neues auf die Beine stellen?

DANN WERDE JETZT MITGLIED IM BÜRGERVEREIN LEUTZSCH E. V.

Den Mitgliedsantrag findest du auf der Seite 23 dieser Ausgabe oder auf unserer Webseite www.buergervereinleutzsch.de

Hier könntest du auch "Deine Idee für Leutzsch" verwirklichen.

Wir freuen uns über frischen Wind.

LEUTZSCH

LEUTZSCH wandert

KOMITEE FEST LEUTZSCH

LEUTZSCHER ALLERLEI

BLICK LEUTZSCH

MAL- & ZEICHENZIRKEL LEUTZSCH

Leutzscher KABARETT DIE NICHTMEHRJUNGEN

LITERATURKREIS

LEUTZSCHER BÜCHERTAUSCHREGAL

Herzlichkeit und neue Gesichter

Die Eröffnung unseres neuen Büchertauschregals am 19. September war ein voller Erfolg, der bei strahlendem Sonnenschein zahlreiche große und kleine Besucher anzog.





Der Platz rund um das Regal verwandelte sich im Handumdrehen in einen lebendigen Treffpunkt voller Vorfreude, als die ersten neugierigen Nachbarn stöberten und sofort ins Gespräch kamen. Ob packende Krimis, bunte Kinderbücher oder Romanwelten quer durch alle Genres – das vielfältige Angebot fand reißenden Absatz und wurde direkt mit den ersten eigenen Schätzen gefüllt.



Neben dem literarischen Stöbern sorgten eine große Auswahl an Gesellschaftsspielen zum Ausleihen sowie duftender Kaffee, selbstgebackener Kuchen und herzhafte Häppchen für eine rundum ausgelassene Stimmung. Besonders erfreulich war der große Andrang und das lebhafte Interesse, durch das wir gleich mehrere neue Mitglieder für unseren Verein gewinnen konnten. Es war ein durchweg harmonischer und wunderschöner Tag, der gezeigt hat, wie viel Gemeinschaft in einem einzigen Bücherregal stecken kann.

BANDS UND CHÖRE GESUCHT

Wer möchte sich zeigen?

NACH DEM FEST IST VOR DEM FEST!

UNSERE VORFREUDE WÄCHST:
AM **11. SEPTEMBER 2027** STEIGT UNSER NÄCHSTES STADTTEILFEST, UND DAFÜR SUCHEN WIR EUCH. LEIDENSCHAFTLICHE CHÖRE UND BANDS, DIE UNSEREN EHRENAMTLICHEN VEREIN MIT EINEM EIN- BIS ZWEISTÜNDIGEN AUFTRITT UNTERSTÜTZEN UND DIE BÜHNE GEROCKT SEHEN WOLLEN!

Egal ob ihr aus der Nachbarschaft kommt oder eine etwas längere Anreise habt – verratet uns in eurer Bewerbung gerne, von wo ihr anreist, und erzählt uns kurz eure ganz persönliche Story als Gruppe. Schickt uns dazu einfach bis zum 31. März 2027 ein kleines Video eurer Auftritte sowie eure Infos per Direktnachricht auf Instagram oder per E-Mail an den Verein.





Nutzt die Bühne beim Stadtteilfest, um euer Publikum zu begeistern, frischen Wind in die lokale Musikszene zu bringen und euren Bekanntheitsgrad direkt im Viertel auszubauen. Mit einem Auftritt zeigt ihr Gesicht, bringt frische Energie auf die Platte und feiert gemeinsam mit den Menschen vor Ort euer musikalisches Hobby.

info@buergervereinleutzsch.de

buergervereinleutzsch

NEU! DER GROSSE FOTOWETTBEWERB



Zeig dein Leutzsch von seiner schönsten Seite!

Hast du ein Auge für die schönsten Ecken unseres Viertels?

Dann schnapp dir deine Kamera oder dein Smartphone, knipse deinen Lieblingsort und schick uns dein bestes Foto in einer guten Auflösung bis zum 31. März 2027 per Mail an info@buergervereinleutzsch.de! Hast du eine kleine Geschichte dazu? Prima! Dann sende diese gleich mit ein.

Wichtig zu wissen! Mit deiner Einsendung gibst du uns das Recht, dein Kunstwerk für den Verein zu nutzen.

Das Mitmachen lohnt sich doppelt:

Die Top 5 Schnappschüsse drucken wir stolz in der nächsten Ausgabe unserer Stadtteilzeitung – natürlich mit deinem Namen! Und die besten 3 Bilder schaffen es sogar als exklusive Postkarten zum Erwerb in unseren BürgerVerein in der Weinbergstraße 11.

WICHTIG!

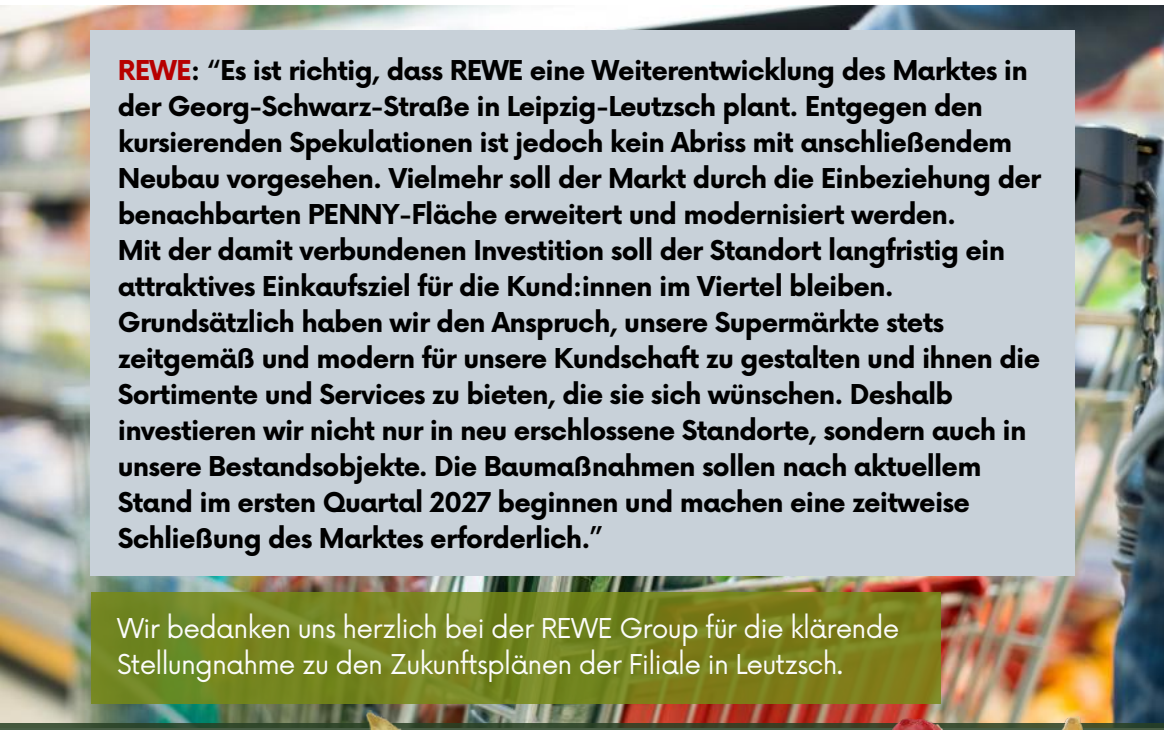
Alle abgebildeten Personen müssen mit der Veröffentlichung der Bilder einverstanden sein!!!



WAS PASSIERT MIT UNSEREM REWE?

Fakten zum Umbau

In den letzten Wochen pfiffen es die Spatzen von den Dächern unseres Stadtteils und die Gerüchteküche brodelte kräftig: Wird unser REWE-Markt nur ein wenig aufgehübscht, steht eine umfassende Modernisierung an oder weicht das alte Gebäude gar einem kompletten Neubau? Um der Ungewissheit ein Ende zu setzen und Licht ins Dunkel zu bringen, haben wir als Verein direkt beim Unternehmen nachgefragt – und freuen uns, euch nun die Antworten aus erster Hand präsentieren zu können!



REWE: "Es ist richtig, dass REWE eine Weiterentwicklung des Marktes in der Georg-Schwarz-Straße in Leipzig-Leutzsch plant. Entgegen den kursierenden Spekulationen ist jedoch kein Abriss mit anschließendem Neubau vorgesehen. Vielmehr soll der Markt durch die Einbeziehung der benachbarten PENNY-Fläche erweitert und modernisiert werden. Mit der damit verbundenen Investition soll der Standort langfristig ein attraktives Einkaufsziel für die Kund:innen im Viertel bleiben. Grundsätzlich haben wir den Anspruch, unsere Supermärkte stets zeitgemäß und modern für unsere Kundschaft zu gestalten und ihnen die Sortimente und Services zu bieten, die sie sich wünschen. Deshalb investieren wir nicht nur in neu erschlossene Standorte, sondern auch in unsere Bestandsobjekte. Die Baumaßnahmen sollen nach aktuellem Stand im ersten Quartal 2027 beginnen und machen eine zeitweise Schließung des Marktes erforderlich."

Wir bedanken uns herzlich bei der REWE Group für die klärende Stellungnahme zu den Zukunftsplänen der Filiale in Leutzsch.

WERBUNG

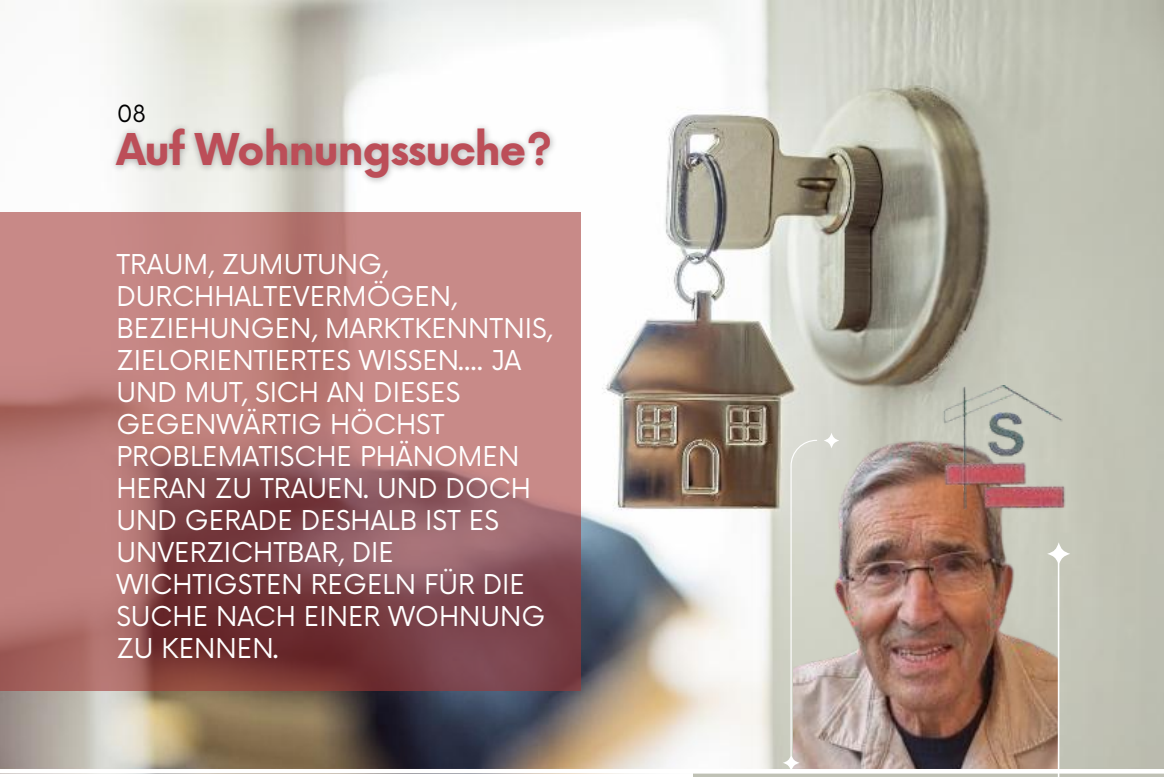
DEIN BLUMENLADEN

la Fleur

Georg - Schwarz - Straße 166
04179 Leipzig
0341 58192694
LaFleurLE@web.de

Auf Wohnungssuche?

TRAUM, ZUMUTUNG, DURCHHALTEVERMÖGEN, BEZIEHUNGEN, MARKTKENNTNIS, ZIELORIENTIERTES WISSEN.... JA UND MUT, SICH AN DIESES GEGENWÄRTIG HÖCHST PROBLEMATISCHE PHÄNOMEN HERAN ZU TRAUEN. UND DOCH UND GERADE DESHALB IST ES UNVERZICHTBAR, DIE WICHTIGSTEN REGELN FÜR DIE SUCHE NACH EINER WOHNUNG ZU KENNEN.



Ein Artikel von
Bogislav Scheunemann
Sachverständiger für Grundstücksbewertung,
Mitglied im Immobilienverband Deutschland - Bundesverband der qualifizierten Makler

b.scheunemann@berlin.de

Die völlig veraltete und unsachgemäße Antwort eines Maklers auf die Frage eines Interessenten an einer Immobilie nach dem Wert eines solchen wichtigen Objekts war. Lage, Lage, Lage!" Und damit war die Hauptsache für das Geschäft des/der Maklers/in schon gesichert. Alles Weitere lag und liegt in der Entscheidung des Interessenten. Denn für den Wahrheitsgehalt des Exposes als Angebotswerbung trägt allein der Verkäufer, Vermieter, Verpächter oder Vererber die Verantwortung. Schon deshalb sollte die Einbeziehung eines sachkundigen Wertermittlers bzw. Bausachkundigen für die endgültige Vertragsentscheidung unverzichtbar sein!
Jedoch auch ohne derartige Hilfe, die auch nicht kostenfrei zu erwarten ist, kann sich jeder/jede Suchende helfen.

Als qualifiziertes Vorgehen bei der Objektsuche hat sich die **UFE-Regel** bewährt. Sie führt den Suchenden schrittweise zum zweifelsfreien Ergebnis seines Bemühens. Das **U** steht für Umweltfreundlichkeit.
D. h. die Lage der Immobilie soll sich durch eine störfreie und ruhige Umgebung mit reiner Luft, optimaler Infrastruktur und günstigen Verkehrsanbindungen darstellen.

Die Bausubstanz sollte bewährte schadstofffreie Baustoffe und möglichst naturnahe Materialien erkennen lassen z.B. Ziegelmauerwerk, schädlingsfreie Hölzer, schadstoff-freie Boden-, Wand- und Deckenbeläge. Aber auch geprüfte PVC-Fenster und Türen sind akzeptabel, wenn sie gepflegt sind und gut funktionieren.

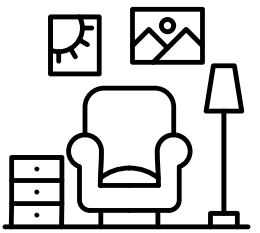
Nicht unwesentlich sind Informationen über künftige nachbarschaftliche Situation hinsichtlich möglicher Lärmbelästigungen z. B. durch störende Musik, Baulärm (Dauer ?) und Sportstätten sein.

Das **F** - Funktionalität führt uns zu bautechnischen Anforderungen, die z.B. bei Haus-und Wohnungsbesichtigungen zu den Üblichkeiten gehören. Genauer gesagt sind das die Anforderungen an Grundriss, Konstruktion und Verarbeitung.

Der Grundriss muss zweckmäßig sein, d.h. Bewegungsansprüche erfüllen, barrierefrei und nutzungsgerecht sein, also eine „funktionelle Geometrie" aufweisen. Hinsichtlich des Anspruches an die Konstruktion müssen Lasten wie Möbel, Heizungsanlagen und massive Gebrauchsgegenstände wie Lampen, Vasen, Standgeräte, Hängeschränke mit ihren Lasten vom Baukörper aufgenommen werden. Und die Verarbeitung der Baumaterialien wie Wände, Decken, Fußböden, Türen, Fenster, Klimaanlagen, Bad- und Abwasseranlagen, elektrische Strom-, Gas- und TV-Leitungen muss erkennbar den bautechnischen Normen und handwerklichen Qualitäten entsprechen. Und der größte Feind eines jeden Baukörpers das Wasser!" darf nicht an Durchfeuchtungen oder Schimmelpilzbildungen erkennbar sein.

Für die heute und künftigen Nebenkosten treibende Situation ist die unverzichtbare Regel **E** - Energieeffizienz unbedingt zu berücksichtigen. Die sachgerechten Fragen beim Besichtigungstermin (Objektaufnahme) zur Nutzung wirtschaftlich zweckmäßig und Umwelt schonender flüssiger (Heizöl), gasförmiger (Stadtgas) oder fester (Kohle, Holz) Energiequellen in Verbindung mit guter Wärmedämmung der Außenwände, Decken und Fußböden sind zwar für den/die Normalbürger/in anspruchsvoll, aber einfach unverzichtbar, weil die Vorlage des Energieverbrauchsausweises vom Eigentümer für diesen auch verpflichtend ist.

Diese Ausführungen zur UFE-Regel sind möglicherweise nicht sofort nachvollziehbar. Ggf. steht aber für Rückfragen der Verfasser dieses Artikels zur Verfügung. Kostenfrei!



ICH HABE EINEN TRAUM IN DER SCHUBLADE

MIT DER CASSETTO CAFÉBAR HAT MIRKE IN LEUTZSCH EINEN ORT GESCHAFFEN, AN DEM HERZLICHKEIT, GENUSS UND BEGEGNUNGEN ZU HAUSE SIND. SEIT JUNI FÜHRT SIE DAS CAFÉ MIT VIEL LEIDENSCHAFT – UND MACHT IHREN TRAUM STÜCK FÜR STÜCK WAHR.



Wenn man die Cassetto Cafébar betritt, heißen nicht nur zarter Duft nach Kuchen und Kaffee den Gast willkommen. Nein, es ist auch sofort eine besondere Wärme und Herzlichkeit spürbar: mit einem Lächeln und lieben Worten empfängt Mirke hier ihre Gäste.

Dass sie einmal ein eigenes Café führen würde, war für sie lange ein Traum. Seit sieben Jahren hielt sie immer wieder Ausschau nach passenden Cafés. Vor anderthalb Jahren schien es bereits so weit, doch damals platzte die Übernahme kurzfristig.

Anfang dieses Jahres ergab sich schließlich eine neue Chance: Die bisherige Pächterin des ehemaligen S1 Vinyl & Café wollte aufhören.

Für Mirke, die seit fünf Jahren in Leutzsch lebt und das Café bereits gut kannte, ein Wink des Schicksals. Obwohl sie zuvor weder in der Gastronomie noch selbstständig tätig war, wagte sie den Schritt. Kochen und Backen gehörten schließlich schon immer zu ihren Leidenschaften.

Aber am Anfang stand die Frage nach dem Namen. „Ich habe ein Faible für Italien und war zu dieser Zeit für einige Wochen dort", berichtet Mirke.



„MIR KAM DER ITALIENISCHE SPRUCH ‚EINEN TRAUM IN DER SCHUBLADE HABEN' IN DEN SINN. CASSETTO BEDEUTET AUF ITALIENISCH SCHUBLADE."



Dazu kam ihre ganz persönliche Liebe zu Schubladen, die bei ihr zu Hause sogar die Wände schmücken. Der perfekte Name für ihren Traum war gefunden.

Täglich gegen zehn Uhr ist Mirke nun meist im Café, oft hat sie vorher schon die Buchhaltung erledigt und unterwegs die letzten frischen Zutaten besorgt. Dann wird eingedeckt, vorbereitet, Kuchen bekommen den letzten Schliff, bevor sie mit ihrem Team die ersten Gäste begrüßt.



Besonders schön sind die kleinen Geschichten des Alltags: zwei Mädchen, die Kuchen und warmen Kakao mit in den Wasserschlosspark nehmen oder eine ältere Dame, die nach Kaffee und Kuchen gern noch ein kleines Bier genießt.

„ES MACHT MIR RIESIGEN SPASS, MIT DEN MENSCHEN ZUSAMMEN ZU SEIN UND SCHÖNE GESPRÄCHE ZU FÜHREN. ES IST EINE HERZENSSACHE.“

Viele Stunden und fast jeder Gedanke gehören aktuell dem Cassetto. Und manchmal sind auch Sorgen dabei, denn nicht jeder Tag ist wirtschaftlich ein Erfolg.



„ES IST MEIN TRAUM, ABER ICH MUSS AUCH DAVON LEBEN KÖNNEN“.

Doch die vielen positiven Rückmeldungen und die treuen Stammgäste machen Mut. Gerade seit Herbst kommen immer mehr Menschen, um die gemütliche Atmosphäre zu genießen.

Außer dienstags gibt es täglich neben Kuchen auch wunderbare Suppen und Quiche. Am Wochenende wartet ein abwechslungsreiches Frühstück auf die Gäste. Seit September ist mit dem Abendbrot am Donnerstag ein weiteres Angebot hinzugekommen, das sehr gut angenommen wird.

Das Cassetto ist längst mehr als ein Café geworden: ein neuer Treffpunkt für Leutzsch. Hier kommen Familien, junge und ältere Menschen aus der Nachbarschaft zusammen. Gemütliche Sitzecken, Spiele für Kinder und Kunstwerke an den Wänden laden zum Verweilen ein.

Und Mirke hat noch Ideen: Vielleicht gibt es künftig einen Flohmarkt oder kleine Konzerte.

Für den Moment ist sie sehr zufrieden. Und wer Mirke erlebt, spürt schnell: Hier ist jemand angekommen, der nicht einfach ein Café betreibt, sondern einen Ort mit Herz geschaffen hat – für Leutzsch und seine Menschen.

Durchblick auf Höchstleistung

MEHR ALS NUR SONNENSCHUTZ

ein Gastbeitrag von Wunderlichs Brillenschmiede

SPORTBRILLEN SIND WEIT MEHR ALS EIN MODISCHES ACCESSOIRE: SIE SCHÜTZEN DIE AUGEN VOR UV-STRAHLUNG, WIND, INSEKTEN UND STAUB UND BEUGEN ERMÜDUNG VOR, BESONDERS BEI WECHSELNDEN LICHTVERHÄLTNISSEN AUF TRAILS ODER IM WALD.



Ein großes Upgrade bieten **selbsttönende, photochrome Gläser**. Sie passen sich automatisch der UV-Belastung an, dunkeln bei Sonne ab und hellen im Schatten wieder auf. So hat man immer die passende Tönung, ohne Gläser wechseln zu müssen.

Polarisierende Gläser sind ideal bei Reflexionen auf nassen Straßen, glitzernden Wasseroberflächen oder schneebedeckten Hängen. Ihr spezieller Filter reduziert störende Lichtreflexe und Blendungen und steigert die Kontraste, sodass man deutlich schärfer und entspannter sieht.

Die Einsatzmöglichkeiten für diese Hightech-Brillen sind nahezu grenzenlos. Ob Rennrad, Mountainbike, Laufen, Wassersport, Angeln, Skifahren oder Wandern: Moderne Sportbrillen bieten in fast jeder Outdoor-Situation klare Sicht, zuverlässigen Schutz und spürbar mehr Komfort.

WERBUNG



WUNDERLICHS
– BRILLENSCHMIEDE –

Rückmarsdorfer Straße 1

Kontakt:
0341 550 120 77
post@brillen-wunder.de

ICH WILL DAS ERBE NICHT?

– FOLGEN BEDENKEN, FEHLER VERMEIDEN



EIN ERBE IST NICHT IMMER EIN GLÜCKSFALL. MANCHMAL HINTERLÄSST EIN BISLANG UNBEKANNTER VERWANDTER EIN BAUFÄLLIGES HAUS ODER HOHE SCHULDEN. DR. CHRISTIAN FLACHE, NOTAR IN LEIPZIG, ERKLÄRT, WIE MAN EIN UNGEWOLLTES ERBE AUSSCHLÄGT UND WELCHE FALLSTRICKE ES GIBT.

BPL: Wann kommen solche Fälle in der Praxis eigentlich vor?

CF: Das Nachlassgericht ermittelt nicht von sich aus, wer als Erbe in Frage kommt. Solche Fälle kommen eher vor, wenn die Kinder des Verstorbenen das Erbe ausschlagen und das Gericht anschließend nach weiteren möglichen Erben fragt.

BPL: Wann ist es sinnvoll, eine Erbschaft auszuschlagen?

CF: Etwa wenn der Nachlass überschuldet ist oder jemand nicht Teil einer zerstrittenen Erbengemeinschaft werden möchte. Doch Vorsicht: häufig gibt es kein Testament und auch sonst keine zuverlässige Auskunft, was tatsächlich vererbt wird. Sie erhalten lediglich eine Mitteilung, möglicherweise Erbe zu sein und müssen kurzfristig reagieren.

Eine Erbausschlagung kann allerdings auch aus anderen Gründen sinnvoll erscheinen. Stirbt beispielsweise ein Ehemann ohne Testament, erben neben der Ehefrau auch die Kinder. Wollten die Eheleute aber, dass der überlebende Partner allein erbt und die Kinder erst nach dessen Tod zum Zuge kommen, könnten die Kinder die Erbschaft ausschlagen. Das ist aber nicht ohne Risiko.

BPL: Worin liegt die Gefahr?

CF: Schlagen alle Kinder aus, gelten sie erbrechtlich so, als hätten sie beim Erbfall nicht gelebt. Dann können die Eltern oder Geschwister des Verstorbenen erben. Plötzlich kann eine Erbengemeinschaft mit Schwager oder Schwiegereltern entstehen, die man eigentlich nicht wollte.

BPL: Muss man auch bei minderjährigen Kindern etwas unternehmen?

CF: Ja, denn das Erbe könnte auch den eigenen minderjährigen Kindern zufallen. Die Sorgeberechtigten müssten dann die Ausschlagung für das Kind erklären. Je nach Fall kann eine familiengerichtliche Genehmigung hierfür erforderlich sein.

BPL: Wie läuft eine Erbausschlagung ab?

CF: Ein einfacher Brief oder eine E-Mail genügen leider nicht. Die Ausschlagung muss entweder persönlich beim zuständigen Nachlassgericht erfolgen. Oder ein Notar beglaubigt die Ausschlagungserklärung und leitet sie ans Gericht weiter. Die Kosten beginnen in beiden Fällen bei ca. 30 Euro und erhöhen sich je nach Wert des Nachlasses.

BPL: Wie schnell muss man handeln in solchen Fällen?

CF: In der Regel binnen sechs Wochen. Die Frist beginnt, sobald man vom Erbfall weiß. Bei Erbschaften mit Auslandsbezug kann die Frist sechs Monate betragen. Wichtig ist: wer nicht rechtzeitig ausschlägt, gilt als Erbe.

BPL: Lässt sich eine Ausschlagung später rückgängig machen?

CF: Nur unter engen, gesetzlichen Voraussetzungen, das ist sehr selten erfolgversprechend und sollte keinesfalls eingeplant werden.

BPL: Was raten Sie abschließend?

CF: Am besten ist es, frühzeitig vorzusorgen. Ein gut durchdachtes Testament schafft Klarheit und vermeidet spätere Konflikte. Ist der Erbfall bereits eingetreten, sollte man wegen der kurzen Frist unverzüglich fachkundigen Rat einholen.

Übersicht der Notare in Sachsen



Gemeinschaft erleben im **Seniorendomizil Am Stadtplatz**

Im Seniorendomizil Am Stadtplatz liegt uns neben einer guten Pflege besonders am Herzen, **Gemeinschaft und Lebensfreude** zu fördern. Gemeinsame Veranstaltungen bringen **Abwechslung in den Alltag** und schaffen wertvolle Begegnungen.

Wie wichtig uns diese gemeinsamen Erlebnisse sind, zeigte sich bei unserem diesjährigen **Herbstfest**.

Bei strahlendem Sonnenschein und herbstlicher Dekoration genossen unsere Bewohnerinnen und Bewohner ein abwechslungsreiches Programm

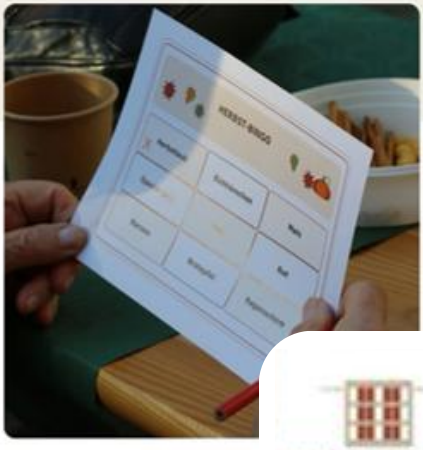


Das Team der Sozialen Betreuung sorgte mit Schätzspiel, Chormusik und Bingo für Unterhaltung. Hausgemachte Kartoffelsuppe, Gegrilltes und frisches Maisbrot rundeten das Fest ab. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden!

Solche **Veranstaltungen stärken die Gemeinschaft** und **schenken Freude** – ein wichtiger Beitrag zur Lebensqualität unserer Bewohnerinnen und Bewohner.







SENIORENDOMIZIL AM STADTPLATZ

WIR SIND FÜR SIE DA - MIT ALLEM, WAS SIE BRAUCHEN.

Seniorendomizil Am Stadtplatz
Georg-Schwarz-Straße 121
04179 Leipzig



LEIPZIGS MODERNSTE PFLEGEEINRICHTUNG

Telefon: **0341/ 2382870**

E-Mail: **info@seniorendomizil-am-stadtplatz.de**

Direkt zu allen unseren Kanälen:



Foto KI generiert

Gepflasterte Fakten
Eine Kolumne von Marcus Mötz



Philipp-Reis-Straße

IRONIE INKLUSIVE

Schlendert man durch die Philipp-Reis-Straße, ist man nicht nur lost in Leutzsch, man begibt sich auch in die Anfänge der modernen Kommunikation.

„Das Pferd frisst keinen Gurkensalat". Mit diesem Satz wollte der Physiker Johann Philipp Reis im Jahr 1861 einem Publikum seine Erfindung, das Telefon, präsentieren. Eine akustische Herausforderung sollten diese Worte darstellen, schwer zu erraten sollten sie sein. Denn nur so könnte man die fehlerfreie Übertragung über einhundert Meter beweisen. Als Alternative sollte der Satz „Die Sonne ist von Kupfer" dienen.
Zwar konnte der „Gurkensalat" nicht verstanden werden, und das „Kupfer" wurde beim Empfänger zu „Zucker", aber hey – nobody's perfect!

Reis in aller Munde

Bedauerlicherweise kam Reis auf Grund einer Tuberkuloseerkrankung nicht dazu, seine Erfindung weiterzuentwickeln. Unvollendeter Dinge, erlag er seiner Krankheit im Jahr 1874.
Das ermöglichte dem britischen Erfinder Alexander Graham Bell, mit Reis' Grundlagenforschung zu experimentieren und schließlich das Telefon marktreif zu machen.
Doch wer glaubt, Reis wäre dadurch in Vergessenheit geraten, irrt. Zahlreiche Denkmäler, Museen und Schulen erinnern an seine Verdienste, ebenso Briefmarken und Gedenkmünzen, ganz zu schweigen von jener beschaulichen Wohngegend in Leutzsch, aufgehübscht durch den Friseur „Salon petit".

Der Reiz des Beinahen

Manchmal reicht eben schon ein Beinahe, um in die Geschichtsbücher einzugehen. „Harry Potter" wurde von zwölf Verlagen abgelehnt und hätte beinahe nicht das Licht der Welt erblickt. Thomas Edison hätte nach tausend fehlgeschlagenen Versuchen beinahe nicht die Glühbirne erfunden. Im diesjährigen heißen Sommer wäre uns beinahe das gesamte Schienennetz weggeschmolzen.
Immer wieder tauchen Beinahes in den Schlagzeilen auf. Beinahe-Geschichten sind die Interessanteren, da hier das leise Gefühl des Scheitern mitschwingt, in jedem Fall bewegen sie sich fernab von langweiliger Perfektion.

Grundstein für Inliner und Fahrrad

Doch zurück zu Johann Philipp Reis, der sich längst nicht nur der Erfindung des Telephons verschrieben hatte. Er erfand auch Rollschlittschuhe – eine frühe Form von Inlineskates, außerdem das sogenannte Veloziped – quasi den Vorreiter des heutigen Fahrrads.
Und auch wenn Reis der ganz große Durchbruch verwehrt blieb, an der nach ihm benannten Haltestelle laufen seine größten Erfindungen allesamt zusammen: Sein Faible für Fortbewegungsmittel kommt hier als Tram daher, und über Straßenbahnlautsprecher ertönt die Durchsage mit seinem Namen. Und der klingt allemal besser als das Pferd und der Gurkensalat.





Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Philipp_Reis

SUDOKU

		3		1		2	8	6
		8	3				1	7
4			8	2				3
	3		1	4			2	
6		2					4	
7			2					9
	9			7				
			5		9		7	
	4	7		8	2	9		

	1				7		9	2
			8					
	2	8		1	5			
	3						5	
		2		5			7	
4					6			9
6			9		2	1		
						3	6	
			7					

BUNTE KIEZ-MOMENTE IN UND UM LEUTZSCH

Michiel Frielink

ODYSSEE

Eröffnung 31. Oktober, 16 Uhr
31. Oktober - 19. Dezember 2026



Der Ausflug, 2025
Tempera Grassa auf Leinwand
180 × 290 cm (Ausschnitt)
spinnerei archiv massiv

Spinnerei archiv massiv
Spinnereistraße 7, Haus 20 A, 04179 Leipzig, GER
+ 49. [0] 341. 4 98 02 22 / 4 98 02 00
archivmassiv@spinnerei.de / www.spinnerei.de

HO HO HO ES WEIHNACHTET SEHR



KINDERVERANSTALTUNG
27. NOVEMBER 2026

Lauschige Weihnachtsgeschichte, süße Naschereien und kreativer Bastelspaß erwarten dich!

von 15:00 bis 18:00 Uhr

Melde dich bei uns im Verein an und feiere mit uns einen unvergesslichen Nachmittag voller Vorfreude auf Weihnachten.
Unkostenbeitrag 3 € / für Mitglieder gratis

Begrenzte Platzanzahl!
Schnell sein lohnt sich!

Veranstaltungsort:
BürgerVerein Leutzsch e. V.
Weinbergstraße 11

Weihnachtsfeier

des BürgerVereins Leutzsch e. V.

LEUTZSCH FEIERT WEIHNACHTEN UND JEDER IST WILLKOMMEN

Wann? Am Montag, dem 14. Dezember 2026 / Einlass ab 16:30 Uhr
Wo? im Gemeindesaal der Kirche St. Laurentius

Essen, Trinken & Unterhaltung durch das

Leutzscher KABARET
DIE NICHTMEHR-JUNGEN

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE DES BVL

Malzirkel
Donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr

Kabarettprobe mit Carola
jeden 2., 4. und ggf. 5. Montag im Monat
15:30 - 17:30 Uhr

Literaturkreis
jeden 1. und 3. Montag im Monat
16:00 - 18:00 Uhr

Wanderungen mit Dagmar
jeden letzten Samstag im Monat
Treffpunkt: Rathaus Leutzsch

Stammtisch für Handy + Tablet
"Leutzsch gemeinsam digital"
jeden 2. Dienstag im Monat
15:00 - 16:30 Uhr
oder nach tel. Absprache

Geschichte zum Leutzscher Allerlei
jeden 1. Dienstag im Monat
16:00 - 18:00 Uhr

Bürgerfrühstück
jeden letzten Dienstag im Monat
10:00 - 12:00 Uhr

Wenn nicht anders angegeben, finden die Angebote im BVL in der Weinbergstraße 11 statt.
Genaue Details findet ihr auf unserer Webseite.
www.buergervereinleutzsch.de

Sprechstunde mit dem Bürgerpolizisten
jeden letzten Dienstag in den Monaten Januar, April und August
17:00 - 18:00 Uhr

WANDERUNGEN MIT DAGMAR

19.12.26 Adventsrunde
30.01.27 Spaziergang durch Leutzsch
27.02.27 Der Notenbogen
27.03.27 Die Märchentour in Lößnig
24.04.27 Durch das Bachviertel zum Johannapark
29.05.27 Lindenauer Friedhofsgeschichten
26.06.27 Wandern am Kulkwitzer See
31.07.27 Landpartie von Belgershain nach Großpößna

OFFENE SPIELERUNDE
von Kindes- bis Rentenalter
HIER VEREINEN SICH DIE GENERATIONEN.
jeden 2. Freitag im Monat
16:00 - 18:00 Uhr
NEU

Bei allen geplanten Touren kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen.
Aktuelle Infos auf www.buergervereinleutzsch.de

LÖSUNGEN

9	5	3	7	1	4	2	8	6
2	6	8	3	9	5	4	1	7
4	7	1	8	2	6	5	9	3
5	3	9	1	4	7	6	2	8
6	8	2	9	5	3	7	4	1
7	1	4	2	6	8	3	5	9
3	9	5	4	7	1	8	6	2
8	2	6	5	3	9	1	7	4
1	4	7	6	8	2	9	3	5

5	1	4	6	3	7	8	9	2
3	6	7	8	2	9	5	1	4
9	2	8	4	1	5	7	3	6
7	3	6	2	9	8	4	5	1
8	9	2	1	5	4	6	7	3
4	5	1	3	7	6	2	8	9
6	7	3	9	8	2	1	4	5
2	8	9	5	4	1	3	6	7
1	4	5	7	6	3	9	2	8

VEREINE LEBEN DURCH MITGLIEDER.

Mache aus

deinem Stadtteil

etwas Besonderes und werde noch heute ein Teil von uns.



DER DIGITALE
MITGLIEDSANTRAG

BürgerVerein Leutzsch e. V. www.buergervereinleutzsch.de

Der Mitgliedsantrag kann ebenfalls weiterhin zu den Öffnungszeiten auch direkt in unserem Büro, in der Weinbergstraße 11, ausgefüllt und unterschrieben werden.

EIN VEREIN LEBT DURCH SEINE MITGLIEDER UND SPENDENGELDER.

Wenn du möchtest, kannst du uns auf folgende Weisen unterstützen:

BürgerVerein Leutzsch e. V.
Bank: Sparkasse Leipzig
IBAN: DE02 8605 5592 1100 0769 79

BLICKPUNKT LEUTZSCH
- DAS STADTTEILMAGAZIN -
BürgerVerein Leutzsch e.V.
Bank: Sparkasse Leipzig
IBAN: DE75 8605 5592 1090 3629 58

ODER

WERDE EIN TATKRÄFTIGES MITGLIED

BürgerVerein Leutzsch e.V.
seit 1994

Redaktion
Julia Wunderlich
Cornelia Flache
Marcus Mötz
Christine Burger

Gestaltung
Julia Wunderlich

Gastbeitrag
Dr. Christian Flache
Bogislav Scheunemann

BLICK LEUTZSCH



Herausgeber:
BürgerVerein Leutzsch e. V.

☎ 0341 2462435

✉ info@buergervereinleutzsch.de

Weinbergstraße 11
04179 Leipzig

Für eingesandte Beiträge und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Ein großer Dank geht an alle Gewerbetreibenden, die die Herausgabe dieser Ausgabe mit ermöglicht haben.

Bildrechte

S. 1 Studio France S. 2 Ionana Motoc
S. 3, 4 BVL S. 5 Monkey Business, Viktor Cvetkovic S. 6 Wako Megumi, S. 7 Minerva Studio S. 8 Bogislav Scheunemann, monsterztudio S. 10, 11, 12 Cassetto Cafébar S. 13 Pexels S. 14 Dr. Christian Flache S. 15 itsmeseher S. 16 SDAS S. 17 SDAS, KI S. 18, 19 Marcus Mötz S. 20 Alex Raths, Michiel Frielink S. 21 BVL S. 22 Gosia K. S. 23 Esin Deniz, BVL S. 24 Krista Monique, BVL

Unser Verein wird gefördet durch den Stadtbezirksbeirat Alt-West

Stadt Leipzig